PFLANZSCHEMA (A)

ORTSRANDEINGRÜNUNG: 5m PFLANZUNG, 5 REIHEN, 20m INTERVALL

Ro Ro Rd Cc Cc A A Pr Pr Pr Eu Eu Eu Sn Sn C C Co Co Co
Cc Cc Cc A A A P P Pr Pr Sn Sn Sn C C C Q Q Pl
Pl Pl V A A P P Pp Pp Pp Pp Pp C C Q Q Pl
V V V Cs Cs Cs P P Li Li Pp Pp Pp Co Co M M M Pl
Cm Cm Cm Cs Cs Ri Ri Rm Rm Rm Li Li Li Pp Pp Ri Ri Vi Vi Vi

LANDSCHAFT — BETRIEBSGELÄNDE

5,0

REIHENABSTAND 1m, PFLANZABSTAND 1m, RANDABSTAND 0,5m, REIHENVERSATZ 0,5m

PFLANZSCHEMA (B)

ORTSRANDEINGRÜNUNG: 5m PFLANZUNG, 5 REIHEN, 20m INTERVALL

Vi Vi Vi Li Li Ro Ro Ri Ri Sn Sn Sn Cm Cm Pr Pr Rm Rm Rm
Cs Cs Cs B Q Q V V Co Co Pp Pp Pp P P P C C Pp Pp
Pl Pl M M Q Q V V Pp Pp Pp A A P P C C Pl
Pl M M M Co Co Co Cc Cc Pp Pp A A A Cc Cc Cs Cs Cs Pl
Ro Ro Ro Ri Ri Sn Sn Eu Eu Eu Li Li Li Rm Rm Vi Vi Pr Pr Pr

FREIE LANDSCHAFT — BETRIEBSGELÄNDE

+1,0 +1,0 +1,0 +1,0

PFLANZSCHEMA (C)

UFERBEGLEITPFLANZUNG: JE 3 REIHEN 20m INTERVALL

Sc Sc Sc Sv Sv Sv Sc Sc Sp Sp Sp Sc Sc Sc Sp Sp Sp
Pp E E Sv Sv Sa Sa Sc S S E E Sc Sc Sv Sv Sv Pp
Pp E E E S S S E E S S E E E F F E E Pp

BACH

S E E F F E E E Pp Pp E E S S S E E S
S Sc Sc Sc Sv Sv E E Pp Pp Pp Sv Sv Sv Sa Sa E E S S
Sp Sp Sc Sc Sc Sv Sv Sv Sp Sp Sp Sc Sc Sc Sc Sc Sc

FREIE LANDSCHAFT — BACH — BETRIEBSGELÄNDE

+1,0 +1,0 +1,0 +1,0

3,0 ca.2,0 3,0

ca.8,0

PFLANZSCHEMA (D)

STRASSENBEGLEITPFLANZUNG: 3 REIHEN, 20m INTERVALL

Lv Lv Lv So So So Sr Sr Spu Spu Lo Lo Lo Cf Cf Cf Co Co Ri Ri
Cf Cf Sc Sc Sc Rm Rm Rm Sr Sr Sr Rm Rm Cf Cf Sc Sc Sc Cf
Cf Ri Ri Ri Lo Lo Lo Spu Spu Sr Sr Sr So So Co Co Cf Lv Lv Cf

STRASSE — GEHSTEIG — BETRIEBSGELÄNDE

+1,0 +1,0 +1,0 +1,0

3,0

GEHÖLZLISTE

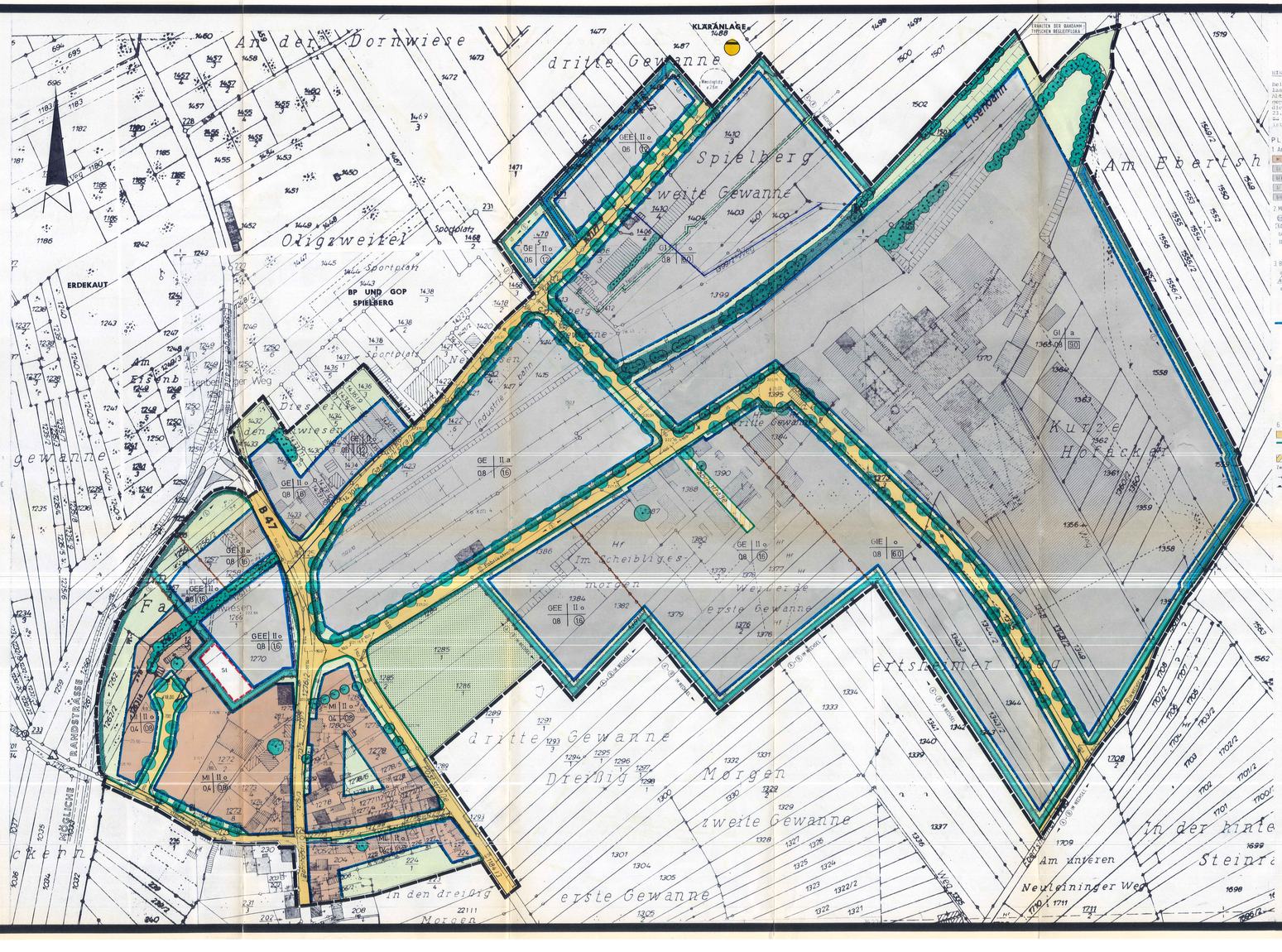
SYMB	GEHÖLZART		PFLANZSCHEMA (A)	(B)	(C)	(D)	ANZAHL/INTERVALL
A	ACER CAMPESTRE	FELDAHORN	7	5			
E	ALNUS GLUTINOSA	SCHWARZERLE					10
C	CARPINUS BETULUS	HAINBUCHE	7	5			
F	FRAXINUS EXCELSIOR	GEM ESCHE					6
P	PRUNUS AVIUM	VOGELKIRSCHE	7	5			
Pp	POPULUS-TREMULA	ASPE	7	5			
Sp	QUERCUS PETRAEA	TRAUBENEICHE	3	5			
Q	QUERCUS ROBUR	STIELEICHE	3	5			
Rm	ROBINIA PSEUDOACACIA 'MONOPHYLLA'	ROBINIE					
S	SALIX ALBA	WEISSWEIDE					10
V	SORBUS AUCUPARIA	VOGELBEERE	5	5			
W	SORBUS TORMINALIA	MEHLBEERE	2	5			
Co	CORNUS ALBA	WEISSER HARTRIEGEL					
Cm	" MAS	KORNELKIRSCHE	3	2			
Cs	" SANGUINEUM	BLUTROTHARTRIEGEL	5	5			
Cf	STOLONIFERA 'FLAVIRAMEA'	GOLDGELBERHARTRIEGEL					10
Cc	CORYLUS AVELLANA	HASEL	6	5			
Cc	CRATAEGUS CARRERI	HAGEDORN	5	5			
Eu	EUONYMUS EUROPAEUS	PFAFFENHUT	5	5			
Li	LIGUSTRUM VULGARE 'AMERVIRENS'	LIGUSTER	5	5			
Lv	" 'LODEASE'	ZWERGLIGUSTER					
Lo	" OVALIFOLIUM ROTEGLANZ	"	5	5			
Pr	PRUNUS SPINOSA	SCHLEHE	5	5			
Ri	ROSES ALPINA 'SCHMIDT'	JOHANNISBEERE	5	5			
Ro	ROSA CANINA	HUNDSROSE	3	5			
Rm	" MULTIFLORA	VIELBLÜTIGE ROSE	3	5			
Sa	SALIX AURITA	OHRWEIDE					10
Sc	" CINEREA	ASCHWEIDE					10
Sp	" PURPUREA	PURPURWEIDE					10
	" " NANA	ZWERGPURPURWEIDE					
Sr	" REPENS ARGENTEA	SILBERWEIDE					
Sa	" ROSMARINIFOLIA	ROSMARINWEIDE					
Sv	" SMITHIANA	KORBWEIDE					10
Sv	" VIMINALIS	KORBWEIDE					20
Sn	SAMBUCUS NIGRA	SCHW HOLUNDER	5	5			
Vi	VIBURNUM LANTANA	WOLL SCHNEEBALL	3	5			

PLANTSCHEMA DER GRÜNORDNUNG

- ERHALTEN VON BÄUMEN (mit Artbezeichnung)
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN (mit empfohlener Artbezeichnung)
- ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN NACH ENTSPRECHENDEM PFLANZSCHEMA
- ERHALTEN VON STRÄUCHERN (mit Artbezeichnung)
- ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN NACH GEHÖLZAUSWAHLLISTE

LISTE DER VORHANDENEN GEHÖLZARTEN

B	BETULA PENDULA	SANDBIRKE
Pi	PICEA OMORICA	SERBISCHE FICHTE
P	PRUNUS AVIUM	SÜSSKIRSCHE
Pf	PRUNUS SPEC	PFLAUME
Pr	PRUNUS SPINOSA	SCHLEHE
R	ROBINIA PSEUDOACACIA	ROBINIE
Sc	SALIX CAPREA	SALWEIDE
V	SORBUS AUCUPARIA	EBERESCHE
Ta	TAXUS BACCATA	GEM EIBE
T	TILIA CORDATA	WINTERLINDE



HINWEIS!

Bei Vornahme der Erdarbeiten sind die ausführenden Firmen zu veranlassen, den Bauboeginn der Arbeiten dem Landesamt für Denkmalpflege, Abt. Bodendenkmalpflege, Erbauweiler anzuzeigen. Sollten bei den anfallenden Erdarbeiten archäologische Funde gemacht werden, sind diese unverzüglich zu melden. Die Fundstelle ist unverfindert zu lassen und das Denkmalamt eine Frist von vierzig zu sichern. Darauf ist bei den Bauarbeiten einzuhalten hinzuweisen.

PLANZEICHENERKLÄRUNG (nach der Planzeichenverordnung vom 30 Juli 1981)

1. Art der baulichen Nutzung
   - MI Mischgebiete
   - GE Gewerbegebiete
   - GE(E) Gewerbegebiete eingeschränkt
   - GI Industriegebiete
   - GI(E) Industriegebiete eingeschränkt
2. Maß der baulichen Nutzung
   - (16) Geschoßflächenzahl
   - (0,8) Baumassenzahl
   - 04 Grundflächenzahl
   - II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
   - o Offene Bauweise
   - a.A. Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
   - a Abweichende Bauweise (Gebäude sind bis zu einer Länge von 50m ohne Zulässig Abstände nach LBauO
   - Baugrenze
7. Flächen für Versorgungsanlagen
   - Zweckbestimmung: Elektrizitätswerk; Kläranlage
8. Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
   - Gasleitung mit beiderseitigen Schutzstreifen je 20m
   - Wasserleitung
10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft
    - Zweckbestimmung: Bach / Becken / Graben
12. Flächen für die Land- und für die Forstwirtschaft
    - Fläche für die Landwirtschaft
13. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung der Landschaft
    - Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern (§ 1(1) Pos. 18 BNatG)
    - Erhalten von Bäumen u. Sträuchern (§ 1(1) Pos. 18 BNatG)
    - Einzelbäume zu erhalten
    - Einzelbäume zu ersetzen
    - Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege der Landschaft
6. Verkehrsflächen
    - Straßenverkehrsflächen (Gemeindestraße, B-Bundesstraße)
    - Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)
    - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (FUSSWEG)
    - Zweckbestimmung: Industriegleis
    - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
15. SONSTIGE PLANZEICHEN
    - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
    - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
    - Nicht überbaubare Grundstücksflächen
    - Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
    - Stellplätze

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN "GEWERBEPARK" DER [redacted] GEMEINDE HETTENLEIDELHEIM

Landkreis Bad Dürkheim

M. 1 : 1000

2. Ausfertigung

zur FERTIGUNG

GENEHMIGT

Mit Verf. vom 30 JUN 1985, Nr. 610-13-6-30/14

Bad Dürkheim, den 30 JUN 1985

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM

Regierungsrat

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 11.12.73 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 (1a) BBauG am 7.2.79 ortsüblich bekanntgemacht.

Hettenleidelheim, den 20.11.84

Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 11.5.84 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2 Abs.6 BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 26.6.84 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 6.8.84 bis zum 7.9.84 gem. § 2a Abs.6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Hettenleidelheim, den 20.11.1984

Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 2a Abs.7 BBauG beschlossen.
Den Beteiligten Im Sinne von § 2a Abs.7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Hettenleidelheim, den

Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs.6 BBauG in seiner Sitzung am 2.10.84 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Hettenleidelheim, den 20.11.1984

Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Osnabrück, den 12.1.1984

Amtsplan

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOW
Nikolaistr 1-2 · 4500 Osnabrück
Tel. (05 41) 22237

2. FERTIGUNG

Bad Dürkheim, den 30 JUN 1985

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM

Regierungsrat

Der Rat der Gemeinde hat den in der Gemeindeumgrenzung (Az.:) aufgeführten Aufgaben/Maßnahmen in seiner Sitzung am beigetreten. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Hettenleidelheim, den

Bürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 04.04.85 in Amtsblatt für den Landkreis Bad-Dürkheim bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am rechtsverbindlich geworden.

Hettenleidelheim, den

Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Hettenleidelheim, den

Bürgermeister